

## **Novum in Nordrhein-Westfalen: Schlaganfall-Netzwerk West als 1. Neurovaskuläres Netzwerk zertifiziert**

**Aachen, 01.03.2019 – Allen Patienten mit Gefäßerkrankungen des Gehirns, insbesondere beim Schlaganfall, rund um die Uhr eine optimale Versorgung zukommen zu lassen, lautet das Ziel des Schlaganfall-Netzwerkes West unter Leitung der Uniklinik RWTH Aachen. Die exzellente Arbeit des Zusammenschlusses verschiedener Akutversorger in der Städteregion Aachen wurde nun, rund vier Jahre nach seiner Gründung, als 1. Neurovaskuläres Netzwerk in Nordrhein-Westfalen erfolgreich zertifiziert. In der gesamten Bundesrepublik ist es erst das sechste seiner Art.**

Das Schlaganfall-Netzwerk West bündelt unter Leitung und Koordination der Uniklinik RWTH Aachen seit 2015 die Kapazitäten verschiedener medizinischer Versorgungseinrichtungen in der Region und stimmt die Versorgung zwischen den beteiligten Häusern ab. Neben der Aachener Uniklinik mit überregionaler Stroke Unit und neurologischer Intensivstation schließt das Netzwerk die regionalen Schlaganfallstationen der Kliniken für Neurologie des St. Augustinus Krankenhauses Düren, des Hermann-Josef-Krankenhauses Erkelenz und des Rhein-Maas Klinikums Würselen ein. Daneben sind die Rettungsdienste der Stadt Aachen, des Kreises Düren, des Kreises Heinsberg und der Städteregion Aachen sowie sämtliche Kliniken der Region mit Akutversorgung an dem Netzwerk beteiligt, um jedem Schlaganfallpatienten zu jeder Zeit die bestmögliche Therapieform zu ermöglichen. Darüber hinaus versteht sich das Netzwerk als Berater und Ansprechpartner für Patienten und Behandler bei komplexen bzw. seltenen Gefäßerkrankungen des Nervensystems, beispielsweise bei Gefäßmissbildungen an Gehirn und Rückenmark, bei cerebralen Aneurysmen oder anderen Ursachen für Hirnblutungen.

### **Zertifizierte Qualität als Neurovaskuläres Netzwerk**

Die erfolgreiche Zertifizierung als Neurovaskuläres Netzwerk (NVN) bescheinigt dem Schlaganfall-Netzwerk West nun die außerordentliche Qualität in Diagnostik und Behandlung in der Städteregion Aachen. Grundlage für die Zertifizierung bilden auf der einen Seite verschiedene strukturelle Voraussetzungen wie eine garantierte Versorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr sowie die Einhaltung diverser Qualitätsstandards. Auf der anderen Seite kommt die hervorragend strukturierte Arbeitsgemeinschaft der beteiligten Versorgungseinrichtungen zum Tragen. Das Netzwerk zeichnet sich durch die exzellente Zusammenarbeit der engagierten Netzwerkpartner – unter anderem in wöchentlichen Konferenzen und dreimonatigen Qualitätszirkeln –, den hohen Stellenwert von Qualitäts- und Prozessmanagement sowie originelle Ansätze zur Optimierung der Versorgung aus.

„Die erfolgreiche Zertifizierung unseres Schlaganfall-Netzwerkes als erstes seiner Art in ganz NRW ist eine eindruckliche Bestätigung für die fortschrittliche Schlaganfallversorgung der Region Aachen und eine ermutigende Nachricht für alle Patienten“, so Univ.-Prof. Dr. med. Jörg B. Schulz, Direktor der Klinik für Neurologie an der Uniklinik RWTH Aachen und Sprecher des Netzwerkes. „Der gelebte Alltag zeigt, dass durch enge Kooperationen und Teamwork universitäre Hochleistungsmedizin für viele Betroffene zugänglich gemacht werden kann. Diese

Auszeichnung motiviert, weiter für Spitzenmedizin in der Region Aachen zu sorgen“, ergänzt Priv.-Doz. Dr. med. Arno Reich, Oberarzt in der Klinik für Neurologie und Koordinator des Netzwerkes.

Geprüft wurden die Prozesse des Netzwerkes von der LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft mbH, einem Unternehmen der TÜV Rheinland Group. Die Zertifizierungskriterien der NVN entsprechen dabei den Vorgaben der drei deutschen Neuro-Fachgesellschaften – Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie und Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie.

**Pressekontakt:**

Uniklinik RWTH Aachen  
Dr. Mathias Brandstädter  
Leitung Unternehmenskommunikation  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Telefon: 0241 80-89893  
Fax: 0241 80-3389893  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)

---

**Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)**

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 36 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 50.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.